

Baumpatenschaft am TNC

1. Ein Baum bindet CO₂ und produziert Sauerstoff

CO₂ ist das tödlichste Gift unseres Zeitalters, und gleichzeitig unvermeidbar. Nicht nur beim Fliegen und Autofahren, sondern auch bei der Verbrennung von Holz, Kohle, Öl und Gas wird CO₂ freigesetzt. Und selbst beim Atmen stoßen wir Menschen und die meisten anderen Lebewesen CO₂ als natürliches Nebenprodukt aus. Einzeln betrachtet, ist das wenig problematisch. In Summe wird CO₂ durch seine hohe Konzentration aber zum Problem. Bäume können uns helfen, dieses Problem zu lösen. Scheint die Sonne, betreiben Bäume Photosynthese. Sie wandeln - vereinfacht gesprochen - CO₂ in Zellstoff (Glucose) um. Jeden Tag bindet ein Baum so 13 bis 18 Kilogramm Kohlenstoffdioxid. Und gibt pro Tag so zwischen 10 und 13 kg Sauerstoff frei, Sauerstoff den Menschen und Tiere zum Überleben brauchen. Um den persönlichen CO₂-Ausstoß eines Jahres zu kompensieren, müsste jeder zwei Bäume pflanzen.

2. Ein Baum steht für Artenvielfalt

Aber ein Baum trägt direkt und indirekt auch zu mehr Artenvielfalt und Artenschutz bei. Vögel können in seiner Krone und seinem Stamm ihre Nester bauen. Zudem bietet der Baum zahlreichen Insekten, Käfern und Mikroben Nahrung und Lebensraum. Und auch auf den Boden, der ihn umgibt, hat ein Baum positiven Einfluss. Durch sein Wurzelwerk festigt er den Boden. Pflanzen und Tiere schützt der Baum so vor Erdbeben und Unterspülungen. Gleichzeitig spendet der Baum mit seinen Blättern Schatten. In ihm wachsen Wildkräuter, Sträucher und Blumen. Diese dienen wiederum einer Vielzahl an Säugetieren, Insekten und Fröschen als Lebensraum.

3. Ein Baum reguliert den Wasserhaushalt

Bäume sind lebendige Wasserspeicher. Sie schützen ihre Umgebung selbst in heißen, trockenen Sommern mit wenigen Regentagen vor Austrocknen. Bäume speichern Wasser nämlich nicht nur in ihrem Stamm und in ihrem Wurzelwerk. Sie spenden auch Schatten. Durch ihn werden die Böden in der Umgebung der Bäume vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt und können so länger feucht bleiben. Viele Pflanzen können so im Schutz eines Baums wachsen. Dies hat großen Einfluss auf die Verfügbarkeit von Grundwasser. Ein mit Bäumen, Wildblumen und Sträuchern bepflanzter Boden arbeitet nämlich wie ein Schwamm: Fällt Regen auf die Streuobstwiese, geben die Bäume, Pflanzen und der Boden das Wasser nur langsam und gefiltert ab. Sie sichern so auch in längeren Trockenphasen den Grundwasserbestand.

4. Ein Baum ist ein Erinnerungsort in der Natur

Bäume haben noch eine weitere, ideelle Bedeutung. Nicht umsonst heißt es schon in der Bibel, ein Mann soll in seinem Leben ein Haus bauen, einen Sohn zeugen und einen Baum pflanzen. Bäume haben etwas Bleibendes und zählen zu den wenigen Dingen, die wir unserer Nachwelt hinterlassen. Gleichzeitig sind sie Erinnerungsorte: Sie begleiten uns ein ganzes Leben lang und erinnern uns an den Tag, an dem wir den Baum gepflanzt übernommen haben. Schüler unserer

Abgangsklassen haben 2019 und 2020 jeweils einen Baum gepflanzt. Diese Bäume erinnern uns an die Schüler, die unsere Schule besucht haben.

Durch die Baumpatenschaften wollen wir einen Beitrag leisten, die bestehende Vielfalt auf unserem Campus zu unterstützen. Aber man kann durch die Baumpatenschaften auch viel beobachten und lernen:

Wie verändert sich „unser“ Baum in den Jahreszeiten?

Welche Blätter und Früchte trägt er?

Was braucht er zum guten Wachsen?

Wie kann jeder Schüler Verantwortung übernehmen?

Wie alt ist unser Baum eigentlich?

Wie groß war er, als wir mit der Baumpatenschaft begonnen haben und wie groß ist er zum Abschluss der Schulzeit?

Damit dieses Projekt uns über die nächsten Jahre begleiten kann, muss jede Klasse überlegen:

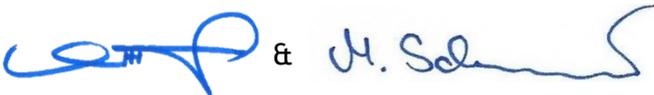
Informiert euch über euren Baum und schmiedet einen Projektplan! Überlegt, was ihr im ersten Jahr beobachten wollt und wie ihr euch mit euren Ideen zur Baumpatenschaft einbringen könnt!

Was braucht ihr, um das Projekt zu verwirklichen?

Material (Gießkannen, Handschuhe,?... oder auch Lesestoff zum Thema Bäume?)

Schreibt eure Ideen auf und gebt alles bis zum Ende des Jahres 2021 bei der Schulleitung ab! Der Förderverein unterstützt uns bei der Finanzierung notwendiger Materialien, ihr könnt mit eurem Einsatz einen unmittelbaren Beitrag zu Umwelt- und Naturschutz leisten!

Wir freuen uns auf eure Ideen,

 & H. Schmidt
eure Schulleitung